

1910



Distrikt-Reporter  
Hubert Nowak  
RC Perchtoldsdorf  
Tel.: 0043 (0) 664/930 6610  
dbe1910@rotary.at  
www.rotary.at/  
distrikt\_1910

Distrikt-News finden Sie  
unter [rotary.de/  
distrikt/1910](http://rotary.de/distrikt/1910)

## IN KÜRZE

### WISSENSCHAFTSPREIS

Seit einigen Jahren schon vergibt der RC Tulln einen Preis für wissenschaftliche Arbeiten. Stand im Vorjahr innovative Holzverarbeitung im Zentrum, so wurden heuer gleich zwei Preise zum Thema Plastikmüll an junge Forscher des Technopool Tulln der BOKU vergeben. Lisa Entinger überzeugte die Jury mit einer Arbeit über den Abbau von Kunststoffen mittels Proteinenzymen, Alessandro Pellis entwickelte einen statt PET-Flaschen einsetzbaren neuen, biologisch abbaubaren Kunststoff. Der dritte Preis wurde für die Entwicklung von Holzschäum, einem neuen Holzleichtmaterial, vergeben. Insgesamt waren 16 Forschungsarbeiten eingereicht worden, für einige interessiert sich auch schon die Industrie.



Setzlinge für Himbeerstauden garantieren **Grundeinkommen für bosnische Familien**

### KLOSTERNEUBURG/SREBRENICA

## Süße Hilfe zur Selbstständigkeit

Eine Idee pflanzt sich fort – im wahrsten Sinne des Wortes. Seit fünf Jahren schon bilden Himbeerfarmen eine neue Existenzgrundlage für Familien in Bosnien-Herzegowina

Die Idee des Rotary Clubs Srebrenica war einfach und zeigt bereits nachhaltige Erfolge: Mit einer Anschubfinanzierung von 1500 Euro kann sich eine Familie neben einer kleinen Landwirtschaft eine Himbeerfarm einrichten und sich damit für die nächsten mindestens zehn Jahre ein gesichertes Grundeinkommen erwirtschaften. Mittlerweile wachsen bereits rund 120.000 Setzlinge in der bosnischen Erde. Die in der Region selbst gezogenen Pflanzen werden begünstigt an Familien mit schwerbehinderten Angehörigen, an Kriegswitwen und junge Familien verteilt. Vom zweiten Jahr an tragen die Stauden und können wieder durch Ableger vermehrt werden. Jetzt hat man schon Erfahrungswerte über den Ertrag. Die rund 1400 Stauden pro Familienfarm tragen pro Jahr

zwei bis zweieinhalb Tonnen Himbeeren, die der Familie ungefähr 3000 Euro einbringen – für bosnische Verhältnisse ein wertvolles Grundeinkommen, wenngleich die Marktpreise stark schwanken.

Klima und Boden verleihen den Früchten einen besonderen Geschmack, der Absatz über eine Genossenschaft läuft gut, der Markt und die Lebensmittelindustrie haben großen Bedarf.

### GLOBAL GRANT

Unter Federführung der Clubs von zunächst Wiener Neustadt und jetzt Klosterneuburg ist inzwischen ein großes internationales Hilfsprojekt entstanden. Auch Interact und Rotaract sind beteiligt. Nach einer quasi als Testphase erfolgten Auspflanzung der ersten 30 Farmen wurde gemeinsam mit mehreren Distrikten und Clubs bei der Rotary Foundation ein

Global Grant eingereicht, was nach Genehmigung ein Projektvolumen von mehr als 140.000 Dollar ergibt. Inzwischen gibt es bereits 85 Farmen, aus dem Projektgeld und Spenden von Sponsoren müssen zunehmend auch Bewässerungsanlagen gebaut werden, um die Erträge abzusichern. Mit dem Global-Grant-Volumen werden sich viele weitere Farmen auspflanzen lassen. Das soll bis Mitte nächsten Jahres erfolgen. Rotary schafft damit in nur wenigen Jahren eine substanzielle Verbesserung in einer Region, die noch immer an den Wunden des Bosnienkrieges leidet. Und süßer kann man sich Hilfe zur Selbstständigkeit ohnedies kaum vorstellen als mit Himbeerstauden, die in dem Land ideale Bedingungen haben und so zu rot strahlenden Botschaftern eines friedvollen Miteinanders werden. ♦